

Verfahrensvorschlag zur Red-Button-Signalisierung (Startleiste) bei ARD Programmen ab der IFA 2010

Die ARD unterstützt die Entwicklung und Markteinführung von HbbTV mit den bereits zur IFA 2008 vorgestellten und seither quantitativ und qualitativ weiterentwickelten Telemedien auf Basis der neuen Spezifikation. Hierbei setzt die ARD vor allem auf die in dieser Spezifikation vorgesehene und in Geräten implementierte Red-Button-Funktion, um die Anwender zu den ARD-Angeboten zu führen.¹

Mit hybriden Empfängern können klassische Fernseh- und Hörfunkangebote über den digitalen TV-Verbreitungsweg (z.B. Satellit , Kabel, Terrestrik) und Zusatzangebote über eine breitbandige Internetverbindung empfangen und auf dem Endgerät dargestellt werden. Bei HbbTV signalisieren die Fernseh- und Hörfunkanbieter über die Red-Button-Funktion, welche Zusatzinformationen zu welchen Zeitpunkten zu ihren (linearen) Programmen angeboten werden.

Ausgehend von den Verabredungen in der AG Dienste ist die Vielseitigkeit der bereits jetzt verfügbaren Prototypen verschiedener Angebote auf unterschiedlichen Decodern nach HbbTV-Standard über den Red Button aufrufbar und über die Startleiste der ARD gebündelt worden. Die ARD legt damit den Ausgangspunkt für ein inhaltlich geschlossenes und untereinander vernetztes Angebot vor, das die linearen und nicht-linearen Programme unterstützt. Die Signalisierung der Startleiste erfolgt im DVB-Datenstrom über die AIT.

Inhaltlich sind die HbbTV-Angebote der ARD über eine auf die jeweiligen Programme (Radio und TV) ausgerichtete Startleiste gebündelt und untereinander verbunden.

Über die für jeden Sender der ARD zu **konfigurierende Startleiste** erhalten die Zuschauer einen **verlässlichen Einstieg** in die jeweiligen Zusatzangebote, aber auch einen Anker, um sich in den ARD-Angeboten **leicht zu orientieren**. Eine bewusst einfach gehaltene, konsistente und **auf die TV-Situation ausgerichtete Navigation** ist für die Zuschauer leicht zu bedienen. Diese Navigation setzt sich in wesentlichen Elementen in den nachfolgenden Angebotsebenen fort. Damit sind wichtige Usability-Kriterien erfüllt.

Daraus ergeben sich die folgenden Kernpunkte:

1. Bei Decodern nach HbbTV-Standard wird bei Aufruf eines TV- oder Hörfunkprogrammes aus der digitalen Programmfamilie der ARD ein Red-Button-Angebot der ARD signalisiert (siehe Abbildung 1).
2. Mit dem Druck auf die rote Farbtaste der Fernbedienung erhalten ZuschauerInnen die sogenannte Startleiste der ARD (Abbildung 2). Die Startleiste ist für die einzelnen Programme der ARD inhaltlich und gestalterisch konfigurierbar, enthält aber auch für alle Programme verbindliche Elemente. Die zu den jeweiligen Programmen der ARD verfügbaren Telemedien sind sowohl über die sogenannten Widgets als z. T. auch über die Farbtasten der Fernbedienung aufrufbar.
3. Die in der Mitte aufgeführte Widget-Leiste behält ein einheitliches Design, kann aber für jedes Programm auf unterschiedliche iTV-Applikationen hinweisen. Die Leiste für die Farbbuttons richtet sich im Erscheinungsbild nach dem jeweils auf-

¹ Die Abbildung von ARD-Angeboten auf Hersteller-Portalen in hybriden Endgeräten oder auf ähnlichen Zusammenstellungen ist nicht Bestandteil dieses Papiers.

gerufenen Programm. Die Anordnung der Farbbuttons selbst bleibt ebenso wie die Beschriftung² konstant, wobei die aufzurufenden Applikationen ebenfalls senderspezifisch zu belegen sind (Abbildung 3).

4. Die Anordnung und Gestaltung der einzelnen Widgets ist dabei so angelegt, dass zunächst immer die Widgets für „Was läuft jetzt?“, „Fernsehen auf Abruf“ und „Aktuelle Meldungen“ aufgeführt werden. Dabei wird für diese Widgets nicht die konkrete Marke benannt, sondern die in der Farbleiste genutzten Begriffe mit einem farblich korrespondierenden Unterstrich genutzt. Die weiteren Widgets sollten nicht nur die jeweilige Bezeichnung enthalten, sondern eine zusätzlichen Hinweis (Schlagzeile, ...).
5. Im Hinblick auf den Gebrauch von Tasten auf der Fernbedienung und der Belegung der Farbleiste wird Folgendes verabredet:
 - a. Die rote Taste („Einblenden“ bzw. „Ausblenden“) ist in der Startleiste und allen nachfolgenden iTV-Applikationen durchgängig mit der Einblenden bzw. Ausblenden-Funktion belegt („Ausblenden“ führt dabei grundsätzlich zum laufenden bzw. zum zuletzt aufgerufenen Programm). Die Rückkehr zur Startleiste erfolgt einheitlich immer über die Taste „0“.
 - b. Die grüne Farbtaste („Programm“) führt immer zum ARD EPG, wobei dann die Programmdaten des jeweils aufgerufenen Programms angezeigt werden.
 - c. Für die gelbe Farbtaste („Mediathek“) gilt, dass grundsätzlich ein Mediatheken-Angebot aufgerufen wird. Hier ist zu entscheiden, ob dies einheitlich eine TV-Edition der ARD Mediathek, der Mediathek Das Erste oder die der jeweiligen Landesrundfunkanstalt ist.
 - d. Die blaue Farbtaste („Videotext“ bei TV-Programmen) führt zum jeweiligen Teletext-Angebot des Programms. Für den Hörfunk müssen hier separate Verabredungen getroffen werden.
 - e. Die jeweils „freie“ Farbtaste in einer dieser Applikationen (z.B. „gelb“ innerhalb einer Mediathek, blau innerhalb des Videotextes) kann in dieser Applikation jeweils für eigene Navigationszwecke genutzt werden.
6. Es wird empfohlen, dass in allen über die Startleiste aufgerufenen Applikationen die beschriebene Farbleiste mit den Funktionen übernommen wird. Die ARD Mediathek, die Mediathek Das Erste, der ARD Text und der ARD EPG haben dies bereits zugesagt.
7. ARD Mediathek, ARD Text und ARD EPG beabsichtigen, zur IFA 2010 exemplarisch eine stärkere inhaltliche Vernetzung zwischen diesen Telemedien zu realisieren.

Spätere Veränderungen und Erweiterungen der Startleiste sind nach einer Einführungs- und Eingewöhnungsphase nicht ausgeschlossen.

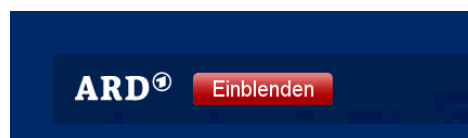
² Die Aussage bezieht sich hier vor allem auf Fernsehprogramme. Für Hörfunkprogramme sind entsprechende Abweichungen nötig.

Abbildung 1: Red Button der ARD

Bei entsprechender Einstellung der Geräte wird der nachfolgend aufgeführte Hinweis für den Red Button (Aufforderung, den roten Farbknopf der Fernbedienung zu drücken) in den rechten unteren Rand des Bildes des laufenden Programmes eingeblendet.



Die bisherige Version wird dadurch abgelöst.



Alternative: (Text statt „Einblenden“ nun „Startleiste“)



Abbildung 2: Die Startleiste der ARD

Nach dem Druck auf die rote Farbtaste („Einblenden“) erhalten die Zuschauer in Abhängigkeit vom laufenden Programm die Startleiste der ARD:



Diese Leiste besteht dabei aus den folgenden Elementen:



Abbildung 3: Startleiste der ARD mit übergreifenden und senderspezifischen Elementen

Nachfolgend einige der beschriebenen Beispiele für eine unterschiedliche Gestaltung und Konfiguration der Startleiste.



